

EZ-Kommentare



AXEL MILKERT
zum Baugebiet „Neuer Delft“

Prägend

Ein klitzekleines bisschen sehen sie auf der Computergrafik nach Hamburg oder Amsterdam aus, die vier Wohnhäuser, die demnächst am Eisenbahndock gebaut werden sollen (Seite 8). Wohnen am Wasser ist angesagt, und in Emden bemüht man sich nach Kräften, teilzuhaben an diesem Trend und die Sehnsüchte nach dem maritimen Touch zu stillen.

Mit den gestern veröffentlichten Plänen schlägt die Seehafenstadt ein weiteres neues städteplanerisches Kapitel auf. Nicht pompös, aber doch alles andere als 08/15 ist das, was am Südufer des Docks entstehen soll. Zusammen mit dem gegenüberliegenden alten Zollspeicher, der ebenfalls aufwendig umgebaut werden soll, wächst auf einer ehemaligen Brache neues Leben, und zwar in einer Kombination, die das Nachkriegs-Emden so noch nicht kannte. In Erweiterung der Binnenhafen-Bebauung und des angrenzenden neuen Baugebiets entsteht etwas, das das Emden-Bild von heute prägen wird.